

März 2021

Katholische Pfarre Kemetten

NIKOLAUS BOTE

Liebe Pfarrangehörige!

„Durch die rosa Brille sehen“

So wie die dritte Kerze am Adventkranz rosa ist, kann der Priester auch den vierten Fastensonntag in rosaroten liturgischen Gewändern feiern. Das sind zwar nur Details im Vollzug des Kirchenjahres, aber im Detail kann mitunter auch eine Botschaft stecken, die zu Herzen geht. Mitten in der Zeit des Verzichtes scheint für den aufmerksamen Beobachter an einem Sonntag eine Farbsymbolik durch, die so ganz und gar nicht in die Zeit der Kreuzwegandachten, Passionslieder und Fastenvorsätze passt. Für mich ist das jedes Jahr so wie wenn mich jemand anstupsen würde um mir leise ins Ohr zu flüstern: schau her, das ist der eigentliche Sinn dieser Zeit. Dort ist das Ziel, und du kannst es schon sehen. Es kommt die große Freude unseres Glaubens, weil es zum Fest der Auferstehung kommt, auch zu deiner Auferstehung, und zur Auferstehung derer, die du vermisst, weil sie dir voraus gegangen sind...Rosa ist eine Mischung aus rot und weiß: rot steht für das Blut, das Jesus für uns geschwitzt und für uns vergossen hat. Weiß steht für seinen endgültigen Sieg über allen Terror, Krieg, Gewalt und jede Sünde. Er hat uns arme Sünder weiß gewaschen. Wenn wir uns als Christen auf das Osterfest vorbereiten, dann kann der vierte Sonntag der Fastenzeit für uns sein wie ein Waschgang für die Wunden unserer Seele. Jesus wäscht unsere befleckte Weste weiß. Warte nur, es wird schon.

Ein frohes Osterfest wünscht dir
Dein Pfarrmoderator Matthias



Der Ruf Gottes (Fastenkalender Köln, Sabina Pfeifer)

In unserer hektischen Zeit, den vielen Aufgaben und Erledigungen, hören wir den Ruf Gottes nicht. Es geht uns das Gefühl verloren, von Gott begleitet zu sein. Wir sind so mit uns selbst beschäftigt, dass wir unsere Ohren zuklappen und nur nichts hören wollen. Es bedarf Zeit und auch Aufmerksamkeit, das Rufen von Gott zu hören. Es ist zuerst wie ein „Anklopfen“. Wenn wir aber nicht darauf achten, wird draus nie mehr werden. Wenn wir aber bereit sind, uns dann für Gott Zeit zu nehmen und uns zu überlegen, was er uns vielleicht sagen will, dann wird das auch Auswirkungen auf unser Leben haben. Ich glaube, dass Gott uns auch durch Gedanken und Ideen ruft. Mit dem Bewusstsein und der Gewissheit, dass der lebende Gott uns hilft und uns nicht im Stich lässt, können wir ruhig seinem Ruf folgen, ihn hören, denn wir wissen, er hilft uns und ist für uns da. Vielleicht ist gerade diese Zeit – die Vorbereitung auf Ostern – eine gute Zeit, dieses „Hinhören“ auf den Ruf Gottes zu schärfen und sich dafür Zeit und Raum zu nehmen.

Weißer Sonntag

Bedeutung des ersten Sonntags nach Ostern

Weißer Sonntag – so heißt der Sonntag nach Ostern, an dem offiziell die Osterzeit endet. Wieso wird dieser Sonntag „Weißer Sonntag“ genannt und welche Bedeutung hat er? Beides hängt mit den Traditionen der christlichen Taufe zusammen.

Eindeutig geklärt ist der Ursprung dieser Bezeichnung nicht. Höchstwahrscheinlich deshalb, „Weißer Sonntag“, weil er an die weißen Gewänder gerade getaufter Christen erinnert. In der frühen Zeit des Christentums war es Brauch, dass Täuflinge das Sakrament in der Osternacht empfangen. Die Anwärter trugen weiße Taufkleider, welche die Reinigung symbolisierten, die die jungen Christen durch das Taufwasser erfuhren. Das weiße Kleid stand aber auch für die Erneuerung der Täuflinge selbst: Durch die Taufe galten sie als neugeborene Menschen in Christus. In der evangelischen Liturgie wird der Weiße Sonntag auch Quasimodogeniti genannt, was übersetzt „Wie die Neugeborenen“ bedeutet.

Im siebten Jahrhundert wurde es zur Tradition, dass die frisch getauften Christen ihre weißen Gewänder nach der Taufe acht Tage lang trugen und erst nach dem ersten Sonntag nach Ostern wieder ablegten. Diese acht Tage werden auch als Osteroktav oder Weiße Woche bezeichnet. Jeder einzelne Tag ist von besonderer Bedeutung und wird in der kath. Kirche als Hochfest begangen.

Sorry, es ist uns ein Fehler unterlaufen!

Auf Grund von internen Kommunikationsproblemen wurde die Weihnachtsausgabe des „Nikolaus-Boten“ den Bewohnern des Buchenweges, des Jägerweges, der Föhrengasse und der Waldgasse leider nicht zugestellt. Dies tut uns sehr leid, und wir bitten alle Betroffenen, uns diesen Fehler zu entschuldigen. Wenn Sie die Möglichkeit haben, könnten Sie den „Nikolausboten“ im Internet unter „röm.kath.Pfarre Kemetten“ nachlesen oder herunterladen. Wir danken für ihr Verständnis.

FROHE OSTERN 

Kirchenrenovierung 2021

An unserer Pfarrkirche soll im Jahre 2021 eine umfassende Außenrenovierung durchgeführt werden. Vorweg: Unsere Kirche ist das einzige Gebäude von Kemeten, welches offiziell als Denkmal registriert ist. Daher hat das Denkmalamt auch ein gewisses Mitspracherecht bei der Erneuerung der Fassade. Der Wunsch des Denkmalamtes ist nun folgender: Die bestehende Putzoberfläche soll durch Sandstrahlen entfernt werden und eine glatte Kalkputzoberfläche in weißer Farbe hergestellt werden. Der Sockelputz wird abgeschlagen und erneuert. So war unsere Pfarrkirche auch im ursprünglichen Zustand.

Folgende zusätzliche Renovierungsarbeiten sollen noch durchgeführt werden:

- Überprüfen und Ausbessern des Blitzschutzes ,der Dacheindeckung und der Spenglerarbeiten
- Die Holzfenster am Turm ausbessern bzw. erneuern
- Zifferblätter der Turmuhr und die Kreuze restaurieren

Im Zuge dieser Restaurierungsarbeiten sollen auch die Saubergkapelle und die Friedhofskapelle in gleicher Optik wie die Kirche gestaltet werden.

Die geschätzten Kosten dieser Arbeiten betragen € 260.000.- und sollen durch Eigenmittel, Eigenleistung sowie Zuschüssen von Diözese, Bundesdenkmalamt, Landesregierung und Gemeinde aufgebracht werden.

Die bautechnische Abwicklung erfolgt durch Baumeister Gerald Krautsack. Derzeit ist die Ausschreibung der diversen Gewerke in Auftrag gegeben, die geschätzte Bauzeit wird ca. 4 Monate betragen.

Offene Kirche

Unsere Pfarrkirche wird an den Tagen: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9:00 Uhr bis nach dem jeweiligen Ende der Andacht bzw. der Hl.Messe für den persönlichen Kirchbesuch geöffnet sein. Sie sind eingeladen, für ein persönliches Gebet oder einfach zum „Herunterkommen vom stressigen Alltag“ von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen.



Unsere Pfarre in Bildern

Unsere Kirche zur Weihnachtszeit zeigte ein ungewöhnliches Bild: Auf Grund der Corona-Vorschriften durfte nur jede zweite Bank besetzt werden und die Gottesdienste waren dementsprechend spärlich besucht.



Christbaumaufstellen

Am 24. Dezember waren unsere Kinder in die Kirche eingeladen, um „HAPPY BIRTHDAY JESUS“ zu feiern. Sie konnten selbstgemachten Baumschmuck mitbringen und den an den großen Christbaum hängen.

Sternsinger

Sieben Sternsingergruppen waren von Haus zu Haus unterwegs und sammelten für notleidende Kinder in Indien. Coronabedingt durften die Sternsinger die Häuser nicht betreten. Ein Aufkleber und ein Säckchen Weihrauch wurden den Bewohnern überreicht.



Aschenkreuz – Aschermittwoch: Ein Neuanfang

Mit dem Aschermittwoch hat die Fastenzeit begonnen; auch bei uns wurde das Aschenkreuz gespendet – diesmal Corona bedingt in der Form, dass den Gläubigen Asche aufs Haupt gestreut wurde. Der Zuspruch bei der Spendung des Kreuzes „Kehr um und glaub an das Evangelium“ (MK1,15) soll uns Mut machen. Glauben beschreibt in biblischer Sprache das



Verhältnis zwischen Gott und den Menschen. Es soll geprägt sein vom Vertrauen, Zuversicht und ist ein Zeichen dafür, dass man sich auf Gott verlassen kann. Auch in der jetzigen, schwierigen Zeit sucht Gott die Nähe zu uns. „Kehr um und glaub an das Evangelium“ soll uns nicht mahnen, sondern auf die Liebesbeziehung Gottes zu uns hinweisen.

Wallfahrten

Pfarrwallfahrt

Unsere Pfarrwallfahrt haben wir für Samstag, den 25. September geplant. Die Wallfahrt führt uns nach Sonntagsberg in Niederösterreich und zum Stift Seitenstetten. Das genaue Programm und die Kosten werden zu einem späteren Zeitpunkt noch bekanntgegeben. Anmeldungen und nähere Auskünfte bei Walter Pfeiffer, Tel: 0664/2413085 oder Koller Peter, Tel: 0664/2342743

Fußwallfahrten

- 01. Mai: Pöllauberg
- 08-10. Juli: Maria Zell
- 15. August: Ollersdorf

Anmeldungen bei Pieler Andreas, Tel.: 0660/6511983



Die Kirchenmaus

Von Hartmut Müller

Wovon lebt eine Kirchenmaus,
von unseren guten Taten?
Da wär sie längst schon hasenaus
und denkbar schlecht beraten.
Der Kenner weiß: In Wand und Spind
stets Mittel zur Verfügung sind,
geweihtes Wasser ist ein Muss
und Hostien hat's im Überfluss.

Still genießt sie diese Gaben
und kann sich stündlich daran laben,
muss nur zur Messe sich bedecken,
damit die Kunden nicht erschrecken.
So lebt sie nicht in Saus und Braus,
doch auch nicht schlecht,
die Kirchenmaus.



Termine unserer Pfarre

STAATSFERIERTAG

- ☼ Mittwoch, 01.05.2021, 10:20 Uhr Hl. Messe, Fußwallfahrt nach Pöllauberg – Treffpunkt und Abmarsch 05:30 Uhr vor der Kirche

MUTTERTAG

- ☼ Sonntag, 09.05.2021, 10:20 Uhr Hl. Messe

CHRISTI HIMMELFAHRT / ERSTKOMMUNIONSTAG

- ☼ Donnerstag, 13.05.2021, 10:20 Hl. Messe

PFINGSTSONNTAG

- ☼ Sonntag, 23.05.2021, 10:20 Uhr Hl. Messe

PFINGSTMONTAG

- ☼ Montag, 24.05.2021, 10:20 Uhr Hl. Messe

FROHNLEICHNAM

- ☼ Donnerstag, 03.06.2021, 10:00 Uhr Hl. Messe und Prozession, mitgestaltet vom Kirchenchor

VATERTAG

- ☼ Sonntag, 13.06.2021, 10:20 Uhr Hl. Messe

MAIANDACHTEN:

- ☼ Sonntag, 02.05.2021, 19:00 Uhr, Obertrumkapelle
- ☼ Sonntag, 09.05.2021, 19:00 Uhr, Friedhofkapelle
- ☼ Sonntag, 16.05.2021, 19:00 Uhr, Saubergkapelle
- ☼ Sonntag, 30.05.2021, 19:00 Uhr, Hubertuskapelle

PFARRFEST

- ☼ Sonntag, 29.08.2021, 10:20 Uhr Hl. Messe

Gottesdienstordnung für die Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 28.03.2021	10:00 Uhr Hl. Messe, vorher Palmweihe beim Kriegerdenkmal
Gründonnerstag, 01.04.2021	19:00 Uhr, Feier des letzten Abendmahls, Ölbergstunde
Karfreitag, 02.04.2021 (Fast- und Abstinenztag)	09:00 Uhr Kreuzwegandacht 19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu (Bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen)
Karsamstag, 03.04.2021	11:00 Uhr Speisensegnung 19:00 Feier der Osternacht, anschl. Speisensegnung
Ostersonntag, 04.04.2021	10:20 Uhr Hl. Messe, Auferstehungsmesse
Ostermontag, 05.04.2021	Emmausgang (Treffpunkt 8 Uhr beim Friedenskreuz) 10:20 Uhr Hl. Messe anschl. Agabe
Sonntag, 11.04.2021 Weißer Sonntag / Taufsonntag Fest der Barmherzigkeit Gottes	10:20 Uhr Hl. Messe